

# Psalm 51

## SWV 148

1661 Version

Cantus  
H bahrm dich mein  
Wafch ab mach rein

1. Er - barm dich mein, O HER-re GOtt, nach dei - ner großn Barm-her-zig-keit,  
wafch ab mach rein mein Mif - fe - that, ich erkenn mein Sünd und ift mir leid,

Altus  
H bahrm dich mein  
Wafch ab mach rein

1. Er - barm dich mein, O HER-re GOtt, nach dei - ner großn Barm-her-zig-keit,  
wafch ab mach rein mein Mif - fe - that, ich erkenn mein Sünd und ift mir leid,

Tenor  
H bahrm dich mein  
Wafch ab mach rein

1. Er - barm dich mein, O HER - re GOtt, nach dei - ner großn Barm-her-zig-keit,  
wafch ab mach rein mein Mif - fe - that, ich erkenn mein Sünd und ift mir leid,

Bassus  
H bahrm dich mein  
Wafch ab mach rein

1. Er - barm dich mein, O HER-re GOtt, nach dei - ner großn Barm-her-zig-keit,  
wafch ab mach rein mein Mif - fe - that, ich erkenn mein Sünd und ift mir leid,

al - lein ich dir ge - fündi - get hab, daß ift wie - der mich fte - tig - lich, daß Böß für dir mag  
al - lein ich dir ge - fündi - get hab, daß ift wie - der mich fte - tig - lich, daß Böß für dir mag  
al - lein ich dir ge - fündi - get hab, daß ift wie - der mich fte - tig - lich, daß Böß für dir mag  
al - lein ich dir ge - fündi - get hab, daß ift wie - der mich fte - tig - lich, da Böß für dir mag

nicht - be - fahn, du bleibft ge - recht, ob man ur - - - - - theilt dich.  
nicht - be - fahn, du bleibft ge - recht, ob man ur - - - - - theilt dich.  
nicht - be - fahn, du bleibft ge - recht, ob man ur - - - - - theilt dich.  
nicht - be - fahn, du bleibft ge - recht, ob man ur - - - - - theilt dich.

2. Sih HErr/ in Sünd bin ich geborn/  
In Sündn empfing mich mein Mutter/  
Die Warheit liebt/ thuft offenbarn  
Deinr Weißheit heimliche Güter/  
Bespreng mich HErr mit Ifopo/  
Rein werd ich/ so du wäschest mich  
Weiffer denn Schnee/ mein Ghör wird fro  
All mein Gebein wird frewen sich.

3. HErr lih nicht an die Sünde mein/  
Thu ab all Ungerechtigkeit/  
Und mach in mir das Hertze rein/  
Ein newen Geift in mir bereit/  
Verwirff mich nicht von deinm Angficht/  
Dein heilgen Geift wend nicht von mir/  
Die Frewd deins Heils HErr zu mir richt  
Der willig Geift enthalt mich dir.

4. Die Gottlofn wil ich deine Weg/  
Die Sünder auch darzu lehren/  
Daß sie vom bösen falschen Steg  
Zu dir durch dich sich bekehren/  
Beschirm mich HErr mein Heils ein Gott  
Für dem Urtheil durchs Blut bedeut  
Mein Zung verkünd dein rechtes Gbot/  
Schaff/ daß mein Mund dein Lob außbreit.

5. Kein leiblich Opffer von mir heischft/  
Ich hett dir das auch gegeben/  
So nimm du den zerknirschten Geift/  
Betrübts und trawrigs Hertz darneben.  
Veschmeh nicht Gott das Opffer dein/  
Thu wohl in deiner Gütigkeit  
Dem Berg Zion/ da Christen feyn/  
Die opffern dir Gerechtigkeit.